

Ziegen vor der Zimmertür

Six Senses Zighy Bay im Oman: in einer Welt, wo die Zeit langsamer vergeht



Es gibt nicht viele Hotels, wo Ziegen vor den Zimmertüren hin und herlaufen. Nicht viele, wo ein Hirte auf der Gehaltsliste des Hauses steht. Nicht viele, wo genau das hinpasst, es so und nicht anders sein muss. Nicht viele, wo die Gäste sich darüber so freuen, denn all das, was hier so verblüffend anders ist,

steht für eines: dafür, einen Urlaub lang ganz weit aus dem hektischen eigenen Alltag herausgefallen und in eine andere Welt eingetaucht zu sein - in eine Welt, deren Rhythmus anders ist. Eine Welt, wo die Zeit langsamer vergeht.



Das Six Senses Zighy Bay auf der Musandam-Halbinsel ist einem typischen omanischen Dorf nachempfunden, besteht aus einzelnen Häusern, hat Sandstraßen und -wege, ist als Oase mit Dattelpalmen angelegt und liegt versteckt zu Füßen der rostroten Hajjar-Berge am Strand einer abgelegenen Bucht. Jedes der Häuser ist



eine von außen eher unscheinbare Villa in landestypischem Stil, in den Farben der Dörfer hier - und bietet drinnen allen Komfort der Gegenwart, ist z.B. mit iPod-Dockingstation, WLAN, Flatscreen-TV ausgerüstet und verfügt immer über einen privaten Pool.

Nicht nur die Ziegen in den Straßen verankern das Hotel in der Wirklichkeit der Region - auch die Nachbarschaft ist bewusst gewählt. Im nächsten Dorf sind Fischer zuhause. Und manchmal kommt sogar von der Seeseite her Besuch: Bottlenose-Delfinfamilien, die mal kurz vorbeischauen und in ihrer Sprache „Hallo“ sagen möchten. Sie sind hier zahlreich, stehen unter besonderem Schutz.

Und bei aller Weltferne, bei allem Vorausgereist-Gefühl ist das Resort doch überraschend einfach zu erreichen: Von Dubai in den angrenzenden Vereinigten Arabischen Emiraten aus sind es zwei Stunden per Geländewagen bis in die andere Welt von Zighy Bay.

